

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 31

Artikel: Lieber Spalter!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-474381>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

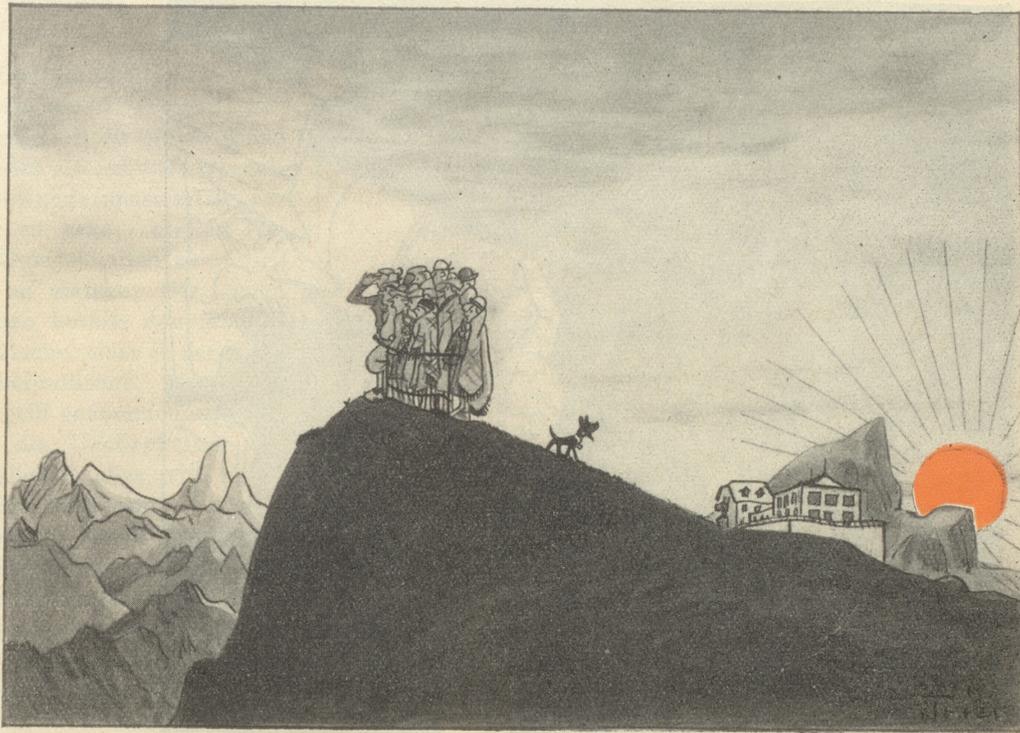
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Sie warten auf den Sonnenaufgang

Vorsicht mit Appenzellern

Ein älterer Geistlicher aus der Innerschweiz besucht in Appenzell seinen alten Schulkameraden. Am Abend bei einem Glase Wein findet der Herr Pfarrer seinen Freund als ziemlich trinkfest und will ihn über die Schädlichkeit des Alkohols aufklären. Bei einer kleinen Pause fragt der biedere Appenzeller harmlos: «Sie, Herr Pfarrer, chöned Sie mir säge, was das ist: Ischias?»

«Jawohl, mein lieber Freund, Ischias ist eine sehr schmerzhaft Krankheit, und diese Krankheit kommt meistens vom vielen Alkoholgenuß!»

«So, so», meint da der Seppetoni, «wüssed Sie, ehrwürdige Herr, ich

selber bi gottlob no gsond, aber üsen Pfarrer mueß wegem Ischias scho bald vier Woche en Verweser ha!»

Jogori

Lieber Spalter!

Macht da einer in der Tagespresse den Vorschlag, den Franken, da er immer mit dem franc français verwechselt werde (an den Börsen Amerikas) umzutaufen und zwar in 1 Helvetia zu 100 Tell! Die Welschen würden da natürlich bald sagen: une Helvetie soit 100 Guillaumes. Daher schlage ich vor:

1 Eiger = 100 Jungfrau
(100 Fr. = 100 Jungfrau)

1 Jungfrau = 100 Mönch
(1 Jungfrau = 100 Rappen)

Das gäbe auch einen Wettbewerb! Wer weiß, vielleicht wissen die Leser noch bessere Vorschläge. Dein Möff.

Politisch- Paradoxes

Wenn sich Staaten über die Rüstungen anderer Staaten entrüsten,

Wenn Freiwillige nicht freiwillig wieder nach Hause sollten,

Wenn eine Ladung Waffen franco nach Valencia geschickt wird. all

Guter alter Witz

Ein alter Lehrer ist in den verdienten Ruhestand getreten. Einige Zeit danach trifft er mit seinem frühern Visitator zusammen und dieser erkundigt sich freundlich, wie er sich in sein neues Lebensverhältnis eingelebt habe.

«Soweit ganz gut», meinte der Lehrer, «nur darüber komme ich immer noch nicht ganz hinweg, daß ich jetzt keine Ferien mehr habe!» A. Z.

Das praktische und feine
z'Nüni des Kopfarbeiters



Ovig nac Senglet
der Eier-Cognac
in höchster Vollendung

Sein hoher Gehalt an Lecithin und
altem Cognac gibt neue Lebenskraft

Töndury's WIDDER

Comme dans une Bonne Boîte
à Paris,

Vous mangez chez Töndury!

ZÜRICH 1 Widdergasse



Preiswürdig und
ausgezeichnet!

Neue Leitung:
E. N. Caviezel-Hirt.